

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

vom 15. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. September 2025)

zum Thema:

Gut in Schuss? Grünflächen in Pankow

und **Antwort** vom 30. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Oktober 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23875
vom 15. September 2025
über Gut in Schuss? Grünflächen in Pankow

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Pankow von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche finanziellen Mittel wurden im Jahr 2024 sowie im laufenden Jahr für Grünanlagen und die Pflege öffentlicher Plätze im Bezirk Pankow aufgewendet? (Aufstellung nach Ortsteilen erbeten.)

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Eine genaue Aufstellung der Mittel kann in der Kürze der Zeit nicht gegeben werden. Die uns zur Verfügung stehenden Mittel wurden mit Ausnahme der Gelder für die Zielvereinbarung (ZV) zum Bestandserhalt der Straßenbäume für die oben genannten Anlagen ausgegeben. In den Jahren 2024 sowie 2025 waren es bisher ca. 2,9 Mio. €.“

Frage 2:

Welcher Mittelbedarf steht dem tatsächlichen Rahmen gegenüber und wie schlüsselt sich dieser auf?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Die im Moment zur Verfügung gestellten Mittel reichen derzeit nur aus um die Verkehrssicherheit in den öffentlichen Grünanlagen aufrechtzuerhalten. Um einen Finanzbedarf zu ermitteln, müsste vorher ein Pflegestandard festgelegt werden, damit hier eine Berechnung erfolgen kann.“

Frage 3:

Welcher Mittelansatz für die Pflege von Grünanlagen und öffentlichen Plätzen wäre aus Sicht des Bezirks sinnvoll?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Als Grundlage hierfür könnte z.B. der Median aus der Kosten-Leistungs-Rechnung (KLR) dienen. Hiernach wäre pro m² Grünanlage folgender Ansatz zu wählen (Stand 12/24):

- Einfache Grünanlage: 7,88€/m²
- Übliche Grünanlage: 17,86 €/m²
- Hochwertige Anlage: 105,94€ /m²

Sinnvoll wäre es, die Summen von der Finanzverwaltung zweckgebunden zu erhalten, um ein Einfließen in die Globalsumme zu verhindern.“

Frage 4:

Wie hoch waren die Ausgaben im Jahr 2024 sowie im laufenden Jahr für Bepflanzung, technische Instandsetzungen und Pflege der folgenden Anlagen: Arnswalder Platz, Volkspark Prenzlauer Berg, Volkspark Anton Saefkow, Hausburgpark, Blankensteinpark, Einsteinpark, Werneuchener Wiese und Ernst-Thälmann-Park? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Hierüber führt das Bezirksamt keine Statistik.“

Frage 5:

Welche konkreten Aufträge wurden im Jahr 2024 sowie im laufenden Jahr für Bepflanzung, technische Instandsetzungen und Pflege des Arnswalder Platzes, des Volksparks Prenzlauer Berg, des Volksparks Anton Saefkow, des Hausburgparks, des Blankensteinparks, des Einsteinparks, der Werneuchener Wiese und des Ernst-Thälmann-Park vergeben und von welchen Dienstleistern/Unternehmen werden diese Leistungen in welchen Intervallen erbracht? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Keine.“

Frage 6:

Wann und in welchen Intervallen erfolgt die Pflege (z.B. in Form von Rückschnittmaßnahmen) an o.g. Orten? (Aufstellung nach Grünanlagen und öffentlichen Plätzen erbeten.)

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Die Einteilung der Pflegezeiträume variiert jedes Jahr und kann auch monatlich abgeändert werden (z.B. bei Sturmschäden, da helfen alle Gärtnerinnen und Gärtner mit, die Verkehrssicherheit des öffentlichen Raumes sicherzustellen). Grundsätzlich erfolgen starke Rückschnitte immer in der vogelschutzfreien Zeit (01.10.-28.02.), in der restlichen Zeit finden übliche Pflegearbeiten statt.“

Frage 7:

In welchem Zustand befindet sich die Beleuchtung am Arnswalder Platz, im Volkspark Prenzlauer Berg, im Volkspark Anton Saefkow, im Hausburgpark, im Blankensteinpark, im Einsteinpark, an der Werneuchener Wiese und im Ernst-Thälmann-Park? Welche Defekte an Lampen und Laternen sind bekannt und wie hoch ist jeweils der Investitionsbedarf zur Instandsetzung? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Im Allgemeinen werden Grünanlagen aufgrund des Artenschutzes wie auch des Klimaschutzes nicht beleuchtet. Falls Beleuchtungen in der Vergangenheit hergestellt wurden, wurden diese bei Ausfall durch die fehlenden finanziellen Mittel auch nicht mehr erneuert. Ein Zustandsbericht liegt uns leider nicht vor.“

Frage 8:

In welchem Zustand befinden sich die Wege am Arnswalder Platz, im Volkspark Prenzlauer Berg, im Volkspark Anton Saefkow, im Hausburgpark, im Blankensteinpark, im Einsteinpark, an der Werneuchener Wiese und im Ernst-Thälmann-Park? Welche Schäden an Wegen sind bekannt und wie hoch ist jeweils der Investitionsbedarf zur Instandsetzung? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Aufgrund der seit einigen Jahren fehlenden finanziellen und personellen Mittel für die Grünunterhaltung befinden sich die Wege in eher schlechten Zuständen.“

Frage 9:

Ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 9:

Nein.

Berlin, den 30.09.2025

In Vertretung

Andreas Kraus

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt